

Verkehrsunfall, eingekl. Person

Datum: 07.01.2026

Uhrzeit: 08:11 Uhr

Alarmierungstichwort: TH1; Absicherung VU --> TH2; Pers. eingeklemmt; MANV 5-10

Bericht:

Heute Morgen kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 34 im Stadtteil Waldshut. Aus bislang ungeklärten Gründen war ein PKW, welcher mit 5 Personen besetzt war, mit einem LKW frontal kollidiert. Im PKW waren neben zwei Erwachsenen Personen auch drei Kinder im Alter von fünf Monaten und drei Jahren. Der Fahrer des PKW und auch zwei Kinder haben sich dabei schwer verletzt und mussten mit drei Rettungshubschrauber der Schweizer REGA in umliegende Kliniken geflogen werden. Die Feuerwehr, welche primär nur zur Absicherung der Unfallstelle alarmiert war, hatte dabei eine technische Rettung einleiten müssen, damit eine patientenorientierte schonende Rettung möglich war. Hierzu wurde am PKW das Dach abgenommen. Die Feuerwehr Dogern war mit einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, sowie weitere Fahrzeuge der Feuerwehr Waldshut-Tiengen hinzualarmiert worden. Der Rettungsdienst und die Polizei war mit einem Großaufgebot an der Einsatzstelle. Die Straße war für den Verkehr mehrere Stunden gesperrt. Auf den Ausweichstrecken kam es zu erheblichen Behinderungen und Rückstaus.

Mit im Einsatz:

- Feuerwehr Dogern
- DRK Rettungsdienst mit Notarzt
- OrgL
- Rega 1
- Rega 2
- Rega 7
- DRK Bereitschaft Waldshut
- Landespolizei
- Fernmeldegruppe mit Drohne

Bericht [Südkurier](#)





